Geistliches Wort



Liebe Leserin, lieber Leser! Frühling....

Die Tage werden länger. Die ersten Scheeglöckchen tragen schon dicke Knospen. Es wird wieder Frühling!

Im Frühling grünt und blüht alles. Der Frühling ist für mich immer wieder ein Bild von Gottes Schöpfung. Mit diesem frischen saftigem Grün der Bäume und den bunten Farben der Frühlingsblumen muss die Erde auch das erste Mal verzaubert worden sein.

"Sieh mal die vielen Zwiebeln, die ich im Herbst gesteckt habe. Sie brechen durch die Erde. Sieh mal, da blüht es schon; schau dort, die ersten Knospen." In keiner anderen Jahreszeit weist einer den anderen so darauf hin, dass etwas Neues geschieht. Vielleicht sehen wir doch das Wunder der Schöpfung in jeder Blüte und in jeder Knospe.

Vor ein paar Jahren bekam ich im Frühling eine Karte. Darauf stand: "Der Frühling ist Gottes Art zu sagen: Versuchen wir es noch einmal."

Dieses frische Grün, die bunten Farben des Frühlings laden mich ein, Neues zu entdecken und zu versuchen. Es ermutigt mich, aufzubrechen mit neuer Kraft. Gott zeigt uns mit jeder Blume, mit jeder Knospe, dass er da ist und Neues entstehen lassen will. Nach dem dunklen Winter und den vielen schlechten Nachrichten, die tagtäglich auf uns einströmen, ist das so hoffnungsvoll.

Und dann ist da als schönste Frühlingsgeschichte unser Osterfest, die Auferstehung. Als sie Jesus ins Grab legten, da war für seine Jünger und die ganze Welt Winter. Aber am dritten Tag kam der Frühling. Jesus verließ sein Grab. Er ließ den Winter für immer hinter sich. Es ist also kein Zufall, dass Ostern, das Fest der Auferstehung, im Frühling liegt. Jesus ist für uns gestorben und er ist für uns auferstanden. Mit ihm zeigt Gott uns seine ganze Liebe. Gottes Ja zu uns! Er zeigt uns: Auch wir können den Winter hinter uns lassen.

Ostern ist kein Fest, das in die Vergangenheit gehört. Auferstehung geschieht auch heute.

Ostern ist mitten unter uns.

Überall dort, wo sich etwas zum Guten wendet oder wo Neues geschieht, da erleben wir Auferstehung. Wo Hoffnungslosigkeit sich wandelt in Zuversicht; wo jemand Mut bekommt; wo jemand an sich selbst glaubt; wo das Leben neu beginnt. Wo jemand Hilfe erfährt; wo ein Lichtblick ist, dass das Leben weitergeht.

Neues geschieht auch immer wieder in unseren Kirchengemeinden. Neue Kirchenvorstände werden gewählt. Toll, dass sich Menschen gefunden haben, die ihre Gemeinde gestalten wollen. Unterstützen Sie sie doch, indem sie wählen. Neues kann werden.

Frühling, Gottes Ja zum Leben,

Ostern, Gottes Ja zu jedem von uns!

Viele bunte und neumachende Frühlingstage und frohe Ostern wünscht Ihnen Ihre Pastorin Andrea Haase

Stellenangebote in unserer Kirchengemeinde

Unsere Küsterstellen in Gerzen und Hohenbüchen sind neu zu besetzen!

Ebenso würden wir die Pflege der Außenanlagen der Kirche in Gerzen und den Gemeindehäusern in Gerzen und Hohenbüchen in zuverlässige Hände geben.

Wer Interesse hat, uns in einem der Orte oder auch in beiden zu unterstützen und gern Infos zu Verdienst und zeitlichem Umfang der Arbeiten hätte, der melde sich gern - auch erstmal unverbindlich bei Birgit Heuerding, Tel. 05181/5822



Stellungnahme zur Studio über sexuellen Missbrauch in der evangelischen Kirche

Liebe Lesende,

am 25. Januar wurde die von der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) in Auftrag gegebene ForuM Studie zu sexualisierter Gewalt veröffentlicht.

Der Leiter der Studie, Prof. Martin Wazlawik, sagte am 25. Januar im livestream: "Wir kennen jetzt die Spitze der Spitze des Eisbergs." Das hat mich erschüttert. Am meisten aber hat mich die Rede von Katharina Kracht beschämt, die für den Betroffenenbeirat das Wort ergriffen hatte. Ich konnte spüren, wieviel Kraft es sie kostete. Seither empfinde ich noch viel mehr Respekt und Mitgefühl für all die Betroffenen, die es auf sich genommen haben, von ihrem Leid zu erzählen. Damit haben sie die Studie erst ermöglicht.

Die Studie nimmt die Evangelische Kirche in Deutschland seit 1945 in den Blick. Innerhalb unserer hannoverschen Landeskirche wissen wir von 122 bestätigten Fällen und Verdachtsfällen. Diese Zahl bildet aber ausdrücklich nur einen Ausschnitt dessen ab, was Betroffene in unserer Landeskirche erlitten haben. Es ist vor allem der Umgang mit dem Leid der von sexualisierter Gewalt Betroffenen, der mich zutiefst beschämt. Was jetzt nochmal überdeutlich geworden ist: Sexualisierte Gewalt hat auch in der evangelischen Kirche einen Raum gefunden. Betroffenen in unserer Kirche wurde großes Unrecht zugefügt. Das ist ein Missbrauch von Vertrauen und widerspricht zutiefst meinem Bild von Kirche als Schutzraum und steht gegen alles, was christliche Verkündigung ausmacht. Diese Einsicht empfinde ich als besonders bitter.

Ich habe direkt nach dem Erscheinen der Studie offiziell Nachricht aus dem Landeskirchenamt erhalten, dass aus dem Kirchenkreis Hildesheimer Land-Alfeld keine Fälle vorliegen, die in der ForuM Studie berücksichtigt waren. Wir wissen aber aus den Ausführungen der Studie,

dass es deutschlandweit ein Dunkelfeld gibt, dessen Ausmaße wir nicht kennen. Deshalb möchte ich allen Menschen, die von sexualisierter Gewalt betroffen waren oder sind, ausdrücklich Mut machen, ihr Schweigen zu brechen, sich zu melden und sich an die Fachstelle der Landeskirche, an die zentrale Anlaufstelle HELP oder an nichtkirchliche Beratungsstellen zu wenden.

Schutzbefohlene zu schützen und zu stärken, ist unser wichtigstes Anliegen. Im Bereich unserer Kita- Trägerschaft des Kirchenkreises, zu der 26 Einrichtungen gehören, haben wir seit Jahren ein Schutzkonzept erarbeitet, das zusammen mit einem Verhaltenskodex in all unseren Einrichtungen in die Praxis umgesetzt wird. Diese Konzepte werden stetig fortgeschrieben. Die Erkenntnisse der Studie werden in diese Fortschreibung eingearbeitet. Schutzbefohlene schützen und stärken, das fängt ja schon in der Sprache an. Distanzlosigkeiten haben in unseren Kitas nichts zu suchen.

Auch unser Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt im Gesamtkirchenkreis ist umfänglich: es umfasst die Bereiche der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, den Konfirmandenunterricht, die Freizeiten, aber auch den Bereich der Kirchenmusik, der Küsterarbeit und des Gemeindebüros. Alle unsere Hauptamtlichen haben die Schulung zur Thematik durchlaufen. Wir sind durch diese Schulungen sensibilisierter und aufmerksamer geworden. In der Folge werden nun weitere Berufsgruppen und leitende Ehrenamtliche geschult. Wir wissen aber: Ein Schutzkonzept ist eine Handlungsgrundlage, die niemals fertig ist. Weil es dabei auch immer um Haltung und Aktualisierung durch neue Erkenntnisse und Erfahrungen geht. Jetzt arbeiten wir daran, das Schutzkonzept in die Fläche unseres großen Kirchenkreises in die Gemeinden zu tragen, um auf allen Ebenen unseres Kirchenkreises eine Kultur der Achtsamkeit und der Sprachfähigkeit zu befördern. Da sind wir alle gefragt.

Katharina Henking, Superintendentin

Wahl des neuen Kirchenvorstandes am 10. März 2024

Am 10. März 2024 ist der Wahltag der Kirchenvorstandswahl. Zum ersten Mal bekamen alle Wahlberechtigten in allen Kirchengemeinden der Landeskirche Wahlunterlagen nach Hause geschickt. Damit können Sie komfortabel von zu Hause aus wählen: entweder per Onlinewahl oder per Briefwahl.

Die Wahlbriefe müssen spätestens am 10. März 2024 im Gemeindebüro eingegangen sein.

Wir bieten am 10. März 2024 auch eine Wahl in unseren Wahllokalen in der Zeit von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr an:

Gerzen: Im Michaelis-Haus, Im Nierenfeld 13

<u>Warzen</u>: Im Dorfgemeinschaftshaus (Alte Schule) in der Wardostr. <u>Hohenbüchen</u>: Im Martin-Luther-Haus, Herzog-Julius-Str. 21

Wahlunterlagen bekommen alle Gemeindemitglieder ab 14 Jahren, die der Kirchengemeinde am Wahltag seit mindestens drei Monaten angehören. Dieser Stichtag ist erforderlich, weil für alle rund 2 Mio. Wahlberechtigten in der Landeskirche personalisierte Wahlunterlagen mit 1.400 verschiedenen Stimmzetteln generiert, gedruckt und verschickt werden mussten. Dies brauchte einen gewissen zeitlichen Vorlauf.

Die Daten wurden auf dem Stand des Stichtages 10. Dezember 2023 "eingefroren". Anschließend begann der Druck. Wenn wahlberechtigte Gemeindemitglieder nach diesem Zeitpunkt verstorben sind, haben sie noch Wahlunterlagen bekommen.

Das ist an sich nichts Ungewöhnliches und ist beispielsweise bei der Evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern, die auch zentral Wahlunterlagen verschickt, ebenfalls so. Trotzdem könnten Angehörige irritiert sein, wenn "ihre Kirche" Wahlunterlagen an kürzlich verstorbene Menschen verschickt, die kirchlich bestattet wurden. Leider gab es aber nach dem 10. Dezember 2023 aus den genannten Gründen keine Möglichkeit, einen Versand der Wahlunterlagen an danach Verstorbene auszuschließen.

Wir bitten herzlich um Ihr Verständnis. Selbstverständlich steht Ihnen Pastorin Haase für ein Gespräch zur Verfügung.

Unsere Kandidaten aus Gerzen:



Ernst-Friedrich Düsing, 65 J.

Ich bin gerne im Kirchenvorstand aktiv und möchte, dass die "Kirche im Dorf" lebt.



Dieter Gelfort, 67 J.

Ich bin seit 1988 im Kirchenvorstand und zuständig für den Friedhof Gerzen.



Birgit Heuerding, 57 J.

Seit 2006 im Kirchenvorstand, seit 2010 als Lektorin tätig. Der christliche Glaube ist für mich ein Ankerplatz und gibt mir Halt in meinem Leben.



Nina Höltgebaum, 29 J.

Ich bin verheiratet und habe eine Tochter. Gerne würde ich mich im Vorstand der Kirchengemeinde für die Kinder und Jugendlichen einsetzen.



Uwe Höltgebaum, 65 J.

Pensionierter Polizeibeamter. Mitglied im Rat der Stadt Alfeld/L. und Ortsrat Gerzen. Mitglied im KV der KG Am Reuberg seit mehreren Jahren.

Unsere Kandidaten aus Warzen:



Juliane Krueger, 46 J.

Ich bin schon seit Jahren u. a. für die Musik im Gottesdienst zuständig. Ich unterstütze mit Geige und Gesang manchmal Gottesdienste.



Christian Rey, 66 J.

Ich bin verheiratet. Meine Frau und ich haben 3 Kinder und 3 Enkel. Wir wohnen seit 32 Jahren in Warzen.



Gabriele Werner, 59 J.

Ich übe seit 13 Jahren das Küsteramt in Warzen aus u. bin seit 2018 im Kirchenvorstand. Meine ehrenamtliche Arbeit im Ort macht mir viel Spaß.

Unsere Kandidaten aus Hohenbüchen



Anke Bednorz, 62 J.

In der kirchl. Gemeinde fühle ich mich sehr wohl. Da ich schon immer ehrenamtlich tätig war, auch im KV Brunkensen, stelle ich mich zur Wahl.



Dietlinde Marquardt, 75 J.

Ich bin verheiratet und habe 2 Kinder. Seit 2018 bin ich im Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Am Reuberg /Hohenbüchen.



Hermann Pahl, 77 J.

Ich war über 15 Jahre in der Kommunalpolitik tätig und engagiere mich gerne ehrenamtlich im Ort.

Anmeldung der neuen Konfirmanden aus Gerzen, Warzen und Hohenbüchen im Pfarrbüro in Gerzen



Ich melde hiermit mein Kind zum kirchlichen <u>1 3/4-jährigen Unterricht</u> in der Ev.-luth. Michaeliskirchengemeinde Am Reuberg an.

Familienname des Kindes	
Vornamen:	
Vornamen:(Rufname unterstreichen)	
geboren am:	in
getauft am:	in
Taufspruch:	
Name des Vaters/ggf. GebN	Name
Konfession:	
Name der Mutter/ggf. GebN	Name
Konfession	
Wohnung:(Straße, Hat	usnummer, Ort)
Schule und Klasse:	
kirchlichen Unterrichtes Kirche zu werden. Daher an den Stunden des kirchli Ich bin damit einverstande	
	Gemeindebrief genannt wird. Ja:□ Nein: □
	Gemeindebrief veröffentlicht wird: Ja:□ Nein: □ ang kann schriftlich widerrufen werden.
Gerzen, Warzen,	
Hohenbüchen: Datum	u. Unterschrift der erziehungsberechtigten Eltern - und der Taufurkunde mit abgeben.

Das Konfirmand*innenmodell geht in die zweite Runde!

Der zweite Jahrgang hat mit den Workshops begonnen. Die Wahlkurse sind breit gefächert und es ist bestimmt für jeden etwas dabei, man spürt förmlich das Engagement der Pastoren und von Frau Clausnitzer. Insgesamt 34 Kurse werden angeboten, fast alle an mehreren Terminen, da ist sicher für jeden Jugendlichen etwas dabei. Das Angebot fängt bei der Taufe mit Pastorin Rosenau an und hört mit dem Tod auf. Es wird angeboten einen Sarg zu gestalten und überhaupt über den Tod und das Sterben zu sprechen. Zu beiden Kursen steht ein Bestatter des Bestattungsinstituts Nixdorf mit Fragen und Antwort zur Seite, das Institut wird ebenso besucht. Ein Ausflug mit Pastor Rüter geht in die Hildesheimer Blindenmission, Frau Pastorin Haase gestaltet einen Workshop "Mit den Augen hören, mit den Händen reden", die Welt der Gehörlosen kennenlernen. Mit Pastor Wenneker und dem Förster können die Kids den Wald kennenlernen, die Aufgaben und Arbeiten der Diakonie stellt Pastorin Haase vor, die Bedeutung des Vaterunsers erarbeitet Pastor Kratochwill. Doch manchmal läuft nicht alles gut, dann kommen auch Jugendliche ins Gefängnis. Der Gefängnisseelsorger Pastor Warnecke arbeitet in der Jugendanstalt Hameln-Tündern. Er zeigt Wege auf ins Gespräch zu kommen und die Menschen nicht alleine zu lassen. Ende des Jahres fährt eine Gruppe mit Pastor Rüter nach Hannover ins "Haus der Religionen", in der Ausstellung um die sechs Weltreligionen.

Der Kurs, der wohl am gefragtesten war, ist das Landesjugendcamp in Verden (Aller). Mit 2000 Jugendlichen Camping, das größte Festival der Evangelischen Kirche findet alle zwei Jahre statt, dieses Jahr hatten 20 Kinder aus unserem Kreis die Gelegenheit. Alle Anmeldungen fanden online statt und am Starttag war diese Angebotsseite stark überlastet. Frau Clausnitzer als Leitung des Projektes hat auf Nachfragen zugesichert, alle Konfis mitnehmen zu wollen, die Interesse haben. Nun sind es 52 Jugendliche geworden, damit verbunden, wurden auch die Anzahl der Betreuer auf 6 Teamis aufgestockt, auch Pastor Rüter hat sich bereit erklärt diese Reise zu begleiten. Ein mächtiger Aufwand wird es wohl werden, für den sich die Teamis Schulfrei oder Urlaub nehmen.

Beitrag: Frau Fette

Basteln auf dem Weihnachtsmarkt



Ιn den Tagen Weihnachten haben wir, die Teamer und Teamerinnen des erweiterten Kirchenkreis Alfeld. entschlossen dazu ein Bastel- und Kreativangebot dem Alfelder auf Weihnachtsmarkt zu starten



Im Team haben wir lange überlegt, was wir denn genau machen möchten, und haben uns dann zum Weihnachtskugeln-Bemalen und Engel-Basteln entschieden. In der Vereinsbude des Weihnachtsmarktes haben wir uns

dann mit unseren Sachen ausgebreitet und auf eifriae Bastler und Bastlerinnen gewartet. Leider war das Wetter nicht so gut und wir konnten nicht 50 viele Leute erreichen. wie erhofft. Trotzdem war es sehr schön mit allen zu Basteln, die trotz schlechten Wetters Lust hatten

Wir werden dieses Jahr ganz bestimmt einen weiteren Versuch starten.

Beitrag von Pia Maidorn

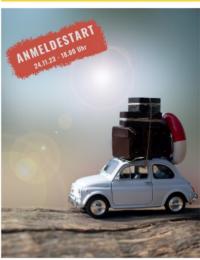
Du willst Dich in die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen kreativ einbringen? Du willst Projekte, Freizeiten und Angebote planen und leiten? Du willst das nötige Know-how dafür lernen? Dann bist Du hier genau richtig!

> 22.-27.03.24 Spiekeroog 238,00 €



JULEICA SCHULUNG

für Jugendliche ab 16 Jahre







8. MÄRZ 2024, 17.47 UHR LUTHERHAUS ALFELD

EVANGELISCHE JUGEND DER ERWEITERTEN REGION ALFELD



An Erntedank ist Pastor Argow in den Ruhestand verabschiedet worden. Seit November haben wir mit Pastorin Andrea Haase eine Vakanzvertretung. Pastorin Haase kommt aus Alfeld und ist stellvertretende Superintendentin. Liebe Pastorin Haase, herzlich willkommen, schön, dass Sie da sind und uns unter die Arme greifen. In den vergangenen Monaten haben wir schon erfahren können, wie es ist, wenn sich wieder "gekümmert" wird.

Im Pfarrbüro sind Sie häufig anzutreffen und Ihre Gottesdienste sind von Herzenswärme geprägt! Ein wenig hoffen wir auf eine längere Vakanz....

Aber: Die Stellenausschreibung für die Pastorenstelle hat schon den Weg in die Landeskirche gefunden, nun warten wir, was passiert...

Eine wichtige Mitteilung hab ich noch: Am 10. März ist die Wahl des neuen Kirchenvorstands. Die Kandidatinnen und Kandidaten sind namentlich im letzten Gemeindebrief aufgeführt. Die Wahlunterlagen werden in nächster

Zeit an die Wahlberechtigten per Post geschickt werden. Man kann per Briefwahl wählen oder auch zu den dann angegebenen Zeiten in den Wahllokalen. Wir hoffen auf rege Wahlbeteiligung!

Zum Schluss bleibt mir noch der Dank an die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher: Wir sind ein prima Team – herzlichen Dank an Euch alle für die vertrauensvolle Zusammenarbeit! Für alles Mittun, Mithelfen, Mitdenken, Unterstützen, konstruktive Kritik, Überlegungen, Anregungen, einfach dafür, dass Ihr da seid.

Wir danken auch unserer Superintendentin Katharina Henking, und den MitarbeiterInnen des Kirchenamtes in Hildesheim. Sie alle stehen bei Bedarf mit Rat und Tat stets zur Seite.

So möchte ich schließen mit dem Dank an alle, die unsere Gemeinde und auch die einzelnen Orte mit Leben und auch Ehrenamt bereichern: Auch an die fleißigen Hände im Hintergrund, die zum Wohl der Gemeinde tätig sein.

Allen ein herzliches "Vergelt's Gott!

Wie ein neues Notizbuch liegt das neue Jahr nun vor uns. Unbeschriebene Seiten, die darauf warten, mit Leben gefüllt zu werden. Wir zählen ein neues Jahr und geben es in Gottes Hand.

An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an Dietlinde Marquardt, Hermann, Pahl, Gabi Richmann, Frau Bednorz und Frau Augustin für die Vorbereitungen des Empfangs, es war wunderschön!

Birgit Heuerding

Ja, Freud und Leid liegen manchmal dicht beieinander: Waltraud Pahl verstarb am 6. Mai letzten Jahres nach kurzer schwerer Krankheit, jedoch plötzlich und unerwartet. Waltraud war über viele Jahre/Jahrzehnte hinweg unserer KG stets sehr zugewandt: Kirchenvorstandsarbeit, sowie Küster- und andere Dienste in all unseren Orten. Wir werden Waltraud Pahl ein ehrendes Andenken bewahren und wollen in der Stille an sie denken.

Es fanden die Seniorenkaffeetrinken in Warzen und Hohenbüchen statt. In Gerzen hat sich Ernst Düsing der Organisation dieser angenommen und nun werden oftmals besondere Themen behandelt, wie ein Fachvortrag des DRKs oder die Polizei referierte über Betrugsmaschen.

In Gerzen haben wir wie in jedem Jahr mit Hilfe von Vereinsmitgliedern und anderen Gerzer Bürgern versucht, unseren Friedhof ein wenig in "Schuss" zu bringen. Ein großes "Dankeschön" an alle Helfer: Ohne Euch geht es nicht!

Beim Lampionumzug in Warzen haben sich die Kirchenvorsteherinnen vor Ort um das Basteln mit den Kindern gekümmert und das wurde super angenommen.

An Heiligabend hatten wir in allen 3 Orten jeweils ein Krippenspiel: In Gerzen wurde schon im Herbst angefragt, wann es endlich mit den Proben losgeht: 19 Kinder und 2 Konfis in Warteschlange...Es war toll, so viele Engel und ein Wolken-Wattemeer zwischen Heu und Stroh im Altarraum, einfach klasse – Ein herzlicher Dank an Svenja Büthe, Helga Büthe und Petra Nicklisch!

In Hohenbüchen hatten die 12 Kinder auch den Weihnachtsbaum geschmückt: Und der sah superschön aus. Hier ein besonderer Dank an Carolin Pförtner und Frau Seipelt, die mit den Kindern das Krippenspiel einstudiert und gebastelt haben. Juliane Krueger führte Heiligabend dort auch durch den Gottesdienst. Sie rauschte direkt von Warzen nach Hohenbüchen.

In Warzen war die Kirche sogar bei der öffentlichen Generalprobe am 23.12. rappeldick gefüllt, ebenso an Heiligabend. Hier hielten die Kirchenvorsteherinnen aus Warzen den GD und hatten auch mit den Kindern, Konfirmanden und Eltern das Krippenspiel eingeübt.

An dieser Stelle sei bemerkt: Ohne Ehrenamt geht es nicht! Da wäre wenig an Heiligabend gelaufen...

Und es geht nicht ohne Ernst Düsing: Er hat im vergangenen Jahr die Renovierungsarbeiten im Michaelis-Haus in Gerzen vorangetrieben. Er hat unzählige Kostenvoranschläge eingeholt, diese zusammengestellt, mit dem KV beraten, überlegt, Firmen ins Boot geholt, den Bau beaufsichtigt, koordiniert und selbst Hand angelegt. Ich weiß nicht, wie viele Stunden Ernst im Einsatz für die

Kirchengemeinde war, wieviel Berechnungen er gemacht hat, wie viele Telefonate er geführt hat: Mit Handwerkern, dem Kirchenamt...

Dazu kam noch die Restaurierung der Kirchentüren in Warzen und Gerzen, in Hohenbüchen im Martin-Luther-Haus gab es auch ein paar Dinge zu tun...Das alles will gut geplant und organisiert sein und dafür und für diesen großartigen Einsatz wollen wir ihm heute herzlich danken!

Danken wollen wir auch Dietlinde Marquardt und Gabi Werner aus Warzen für den Küsterdienst. Absolut verlässlich und ohne viel Worte wird einfach "gemacht".

Dann gibt's noch jemanden, die ohne viel Worte, absolut verlässlich und jederzeit erreichbar ihren Dienst bei uns tut: Jutta Schütz, unser Fels in der Brandung! Und wenn ich sage, jederzeit erreichbar, dann ist das auch so. Manchmal kommunizieren wir auch außerhalb der Bürozeiten, das ist für sie überhaupt kein Problem. Auch unseren Gemeindebrief, den sie immer wieder so wunderschön "layoutet" schreibt sie in ihrer Freizeit. Während ihrer Arbeitszeit würde sie es nicht schaffen, da die Aufgaben ja sehr vielschichtig und auch unterschiedlich sind. Im letzten Jahr bei der Neujahrs-Ansprache habe ich die vielschichtigen Aufgaben mal aufgeschlüsselt, das spare ich heute. Gelegentlich brauchs auch sehr viel Feingefühl und einfach mal ein Ohr für die Gemeinde…und das hat Jutta Schütz auch! Ich weiß nicht, was wir ohne sie machen würden!

Und dann gibt's noch jemanden, die aus unserer Kirchengemeinde nicht wegzudenken ist: Caroline Berndt-Uhde. Mit ihrer Musik zaubert sie ein Lächeln in die Herzen der Gottesdienstbesucher. Wie oft möchte ich einfach noch sitzenbleiben und ihr zuhören...

Und auch die Gottesdienste, die sie als Lektorin hält, sind zugewandt und menschennah.

Caroline, schön, dass wir Dich haben!

Danken möchte ich auch herzlich unseren beiden Pastoren in Ruhe:

Pastor i.R. Martin Ulrich und Pastor i.R. Karl Hesse.

Pastor Ulrich hat uns mehrfach pastoral ausgeholfen, wenn wir in Not waren. Es waren immer sehr schöne und besondere Gottesdienste, beeindruckend seine Predigten, oft frei gesprochen...dafür ein herzlicher Dank!

An Heiligabend in Gerzen haben wir die Zeit noch einmal zurückdrehen können. Es war wie früher mit unserem Pastor Hesse. Am Schluss des Gottesdienstes schüttelte er, gemeinsam mit seiner Frau unzählig viele Hände, das war sehr rührend – Dankeschön!

Kurznachrichten von den Baustellen in der Kirchengemeinde

(Ernst-Fr. Düsing: Text u. Fotos)

<u>Eingangstüren zur St. Michaelis-Kirche in Gerzen und zur Kirche in Warzen</u>

Noch vor dem Einsetzen der Nässe des Winters wurden beide Türen rechtzeitig repariert.



Die Kirchentür in Warzen wurde zudem mit einem stilechten Türöffner versehen und die Erneuerung der Farbanstriche ist für das Frühjahr 2024 vorgesehen.



St. Michaelishaus - Renovierung

Wie bereits berichtet, laufen die Arbeiten zur Sanierung des gesamten Gebäudes seit Anfang September und seitdem steht der grüne Bauschuttcontainer vor dem Gebäude.



Im November wurde die neue Zentralheizung installiert und zu Anfang Januar die Elektroarbeiten beendet. Auch die Erneuerung des Badezimmers in der OG-Wohnung ist abgeschlossen.



Der aktuelle Schwerpunkt liegt auf Malerarbeiten im gesamten Gebäude, dem Umbau des WC im Erdgeschoß und dem Verlegen der Bodenfliesen im Erdgeschoss. Außerdem erhält das Gebäude bei dieser Gelegenheit eine Dämmung der Dachgeschoßdecke. Wir hoffen, bis Anfang März fertig zu sein

und dann den grünen Container abfahren zu können.

Der sehr nasse Winter und die Kältephase im Januar haben dazu geführt, dass die Anlage der Rampe zum Nebeneingang in den Gemeindesaal verschoben werden musste.

Zum Redaktionsschluss dieses Artikels sucht der Kirchenvorstand noch Mieter für die OG-Wohnung. Zum 1. April 2024 soll die 82 qm große Wohnung bezugsfertig sein.

Seniorenkaffee in Gerzen

von Ernst-Fr. Düsing

Das letzte Kaffeetrinken fand am 11.12.23 im Feuerwehrhaus Gerzen statt.

Mehr als 30 Gäste hatten Kuchen und Gebäck mitgebracht und Frau Berndt-Uhde hatte eine Reihe von Adventsliedern zum Mitsingen angestimmt.

Frau Pastorin Haase las weihnachtliche Geschichten vor und so wurde der Nachmittag zu einem runden und gemütlichen Zusammentreffen.

Auch in 2024 soll es mit dem Angebot für die Senior*innen weitergehen. Dabei wird es neben Kaffee und Kuchen Gelegenheit zu Gesprächen und Gesang geben. Informative und unterhaltsame Vorträge über die Belange von Senioren und über die Region werden das Programm abrunden.

Auch ein Frühstück am Vormittag steht auf dem Plan, aber in der Regel beginnen die Treffen wieder jeweils um 15:00 Uhr.

Die folgenden Termine sollten Sie sich schon mal vormerken:

- Freitag, 8. März 2024
- Donnerstag, 25. April 2024
- Freitag, 21. Juni 2024
- Montag, 29. Juli 2024
- Freitag, 13. September 2024
- Freitag, 13. Dezember 2024 (Adventsliedersingen).

Wir alle freuen uns auf die Fortsetzung der Veranstaltungen. Die Details zu den Terminen (Raum, Thema) und zur Voranmeldung finden Sie zeitnah in den öffentlichen Medien. Für Fragen und Anregungen steht Ernst-Fr. Düsing (Tel. 0151 123095243) gerne bereit.



Sammelaktion Strauchschnitt



Wann? Samstag, 23.03.2024

Auch in diesem Jahr wird wieder Strauchschnitt für das alljährliche Osterfeuer eingesammelt.

Sofern eine Abholung gewünscht ist, wird gebeten, sich mit Sascha Bisanz in Kontakt zu setzen (Tel.: 0151/40786962).



Auch in diesem Jahr findet das traditionelle Gerzer Osterfeuer statt.

Samstag, den 30.03.2024

Bewirtung am Feuerwehrhaus ab 18Uhr.

Feuer am bekannten Platz nach Einbruch der Dunkelheit. Getränke wird es auch am Feuer geben.





Wir freuen uns auf Euren Besuch. Freiwillige Feuerwehr Gerzen

Kindergarten e. V.

Tonkuhlenpiraten

Zur Wulfskammer 2a, 31061 Alfeld - Gerzen



Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes,

nun ist das Jahr 2024 schon ein paar Wochen alt. Auch wir wünschen Ihnen ein gutes neues Jahr.

Im November des letzten Jahres zogen wir mit unseren Laternen durch das Dorf und wurden dabei musikalisch vom Musikzug Winzenburg begleitet.

Die Verkehrssicherung übernahm die Feuerwehr Gerzen.

Einige Kinder besuchten in der Aula des Gymnasiums das Theaterstück "Der Zauberlehrling", aufgeführt vom Theaterverein Alfeld. Dies war ein spannender Ausflug.

Der Dezember war sehr besinnlich und gefüllt mit backen, basteln und lesen von weihnachtlichen Geschichten.

Besonders aufregend war das jährliche Öffnen des Adventskalenders und der Besuch des Weihnachtsmanns auf unserer Weihnachtsfeier

Im Januar trafen wir uns mit den Familien zur traditionellen Braunkohlwanderung.

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit.

Bericht Hanna Schtolas

Wir sind für Sie da

Kirchenvorstand:

Gerzen: Birgit Heuerding, 05181-5822, Vorsitzende

b.heuerding@t-online.de

Warzen: Gabriele Werner, 05181-26287
Hohenbüchen: Dietlinde Marguardt, 05181-82040

Vakanzvertreterin

Pastorin Andrea Haase: Tel. 0175-3420402, andrea.haase@evlka.de

Diakonie:

Hermine Fritz Tel. 05181-6367

Friedhof Gerzen: Dieter Gelfort, An der Kirche 7, Tel. 0171-2179336

Uwe Höltgebaum, Am Buchenbrink 18, Tel. 0160-5603226

Küsterinnen:

Gerzen: stellv. Gabriele Werner (Meißner), Tel. 05181-26287

Warzen: Gabriele Werner (Meißner)

Am Lindenbrunnen 4 b, Tel. 05181-26287

Hohenbüchen: stellv. Dietlinde Marquardt, Tel. 05181-82040

Ev.-luth. Pfarrbüro: Pfarrsekretärin Jutta Schütz

Im Nierenfelde 13, Gerzen, **Tel. 05181-5815**

E-Mail: KG.Gerzen@evlka.de

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag

jeweils von 09:30 bis 12:00 Uhr

Homepage der Gerzer Dorfgemeinschaft: www.gerzen-online.de

Superintendentur Alfeld: Superintendentin Katharina Henking, Am Mönchehof 2,

31061 Alfeld, Tel. 05181-93217, E-Mail: Sup.Alfeld@evlka.de.

Diakonin der erweiterten Region Alfeld:

Anna Clausnitzer,

Hasenwinkel 7, 31061 Alfeld, Tel. 0175 6673763,

E-Mail: anna.clausnitzer@evlka.de

Kirchenamt Hildesheim: Gropiusstr. 5, 31137 Hildesheim, Tel. 05121-100 0

Konto Nr. für Spenden: Kirchenamt Hildesheim

Sparkasse Hildesheim-Goslar-Peine Iban: DE13 2595 0130 0007 0097 74 Kennwort/Gemeindenummer: <u>3051</u>- xxxx

Achtung: Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist der 02.05.2024